



**Bodo Kreidler: LBU Stadtrat**

Von Beruf Chirurgie-Mechaniker-Meister weiß unser LBU-Gemeinderat Bodo Kreidler aus Möhringen bestens wie die Gesamtstadt Tuttlingen tickt und funktioniert.

Das Thema Umweltschutz steht bei im Zentrum und er ist ein Verfechter von Biodiversität sowie Befürworter von naturnahem Stadtraum, das heißt, er kann sich einen Donauabstau und ein Leben mit einem naturnahen Flussraum durchaus vorstellen. Ihm ist der Mitmensch genauso nahe wie alle Lebewesen, die in unserer Umwelt auch als Lebensgrundlage für die Menschen zusammenwirken. Abfällige Aussagen der CDU im Gemeinderat, die die Biologie und Ökologie in unserem Fluss abqualifizieren, mag er darum gar nicht. Eine naturnahe Renaturierung und ökologische Verbesserung der Donau - nah an den Menschen – ist für ihn der richtige Weg. Da ist

Bodo Kreidler auch bereit, alte Zöpfe abzuschneiden und fürchtet sich nicht vor Veränderungen.

Wohnraumschaffung ohne Neuausweisung von Baugebieten durch Nachverdichtung ist für Bodo ein Muss zur Schonung der Lebensgrundlagen. Er ist kein Freund von Industriegebieten auf wertvollen Ackerflächen. Als Vertreter der Möhringer LBU sieht er die Erweiterung von Gänsäcker kritisch und hat sich stets dagegen eingesetzt. Ebenso für die Verkehrsberuhigung im Städtle und er gilt als Befürworter das Bächetal nicht als Umgehung oder Abkürzung zu missbrauchen, sondern es umweltfreundlich zu gestalten ohne jeden verkehrstechnischer Ausbau.

Der passionierte Radfahrer geht auch im technischen Ausschuss und Gemeinderat die Ursachen der Verkehrsbelastung an und möchte nicht an den Symptomen arbeiten, sondern Grundlegendes verändern - wie Alternativen schaffen durch die Stärkung des ÖPNV, auch wenn am Anfang die Busse mal leer sind, Fuß- und Radverkehr fördern, mehr Raum für die schwächeren Verkehrsteilnehmer im innerstädtischen Bereich - auch durch eine restriktive Parkraumbewirtschaftungen für Autos. Alternative Konzepte wie Ampelvorrangregelung des ÖPNV, mehr Busspuren, die Verbreitung von Jobtickets, mehr Busse, die Stadtbahn sind Anliegen für Bodo Kreidler.

Die Stadt darf nicht im Blech ertrinken. Dauerparker gehören raus und es ist Platz zu schaffen für Innenstadtbesucher und Handel - sonst wird die Innenstadt aussterben.

Weiter liegt ihm der faire Handel am Herzen und er engagiert sich in der Steuerungsgruppe der Stadt Tuttlingen zusammen mit dem AK Dritte Welt und unterstützt das peruanische Pidekaffee-Projekt: „Es steht der Stadt als Weltzentrum der Medizintechnik gut an, für gerechte Löhne und Arbeitsbedingungen weltweit einzustehen, über den Tellerrand zu schauen und Fluchtursachen dadurch aktiv bekämpfen.“ Bodo sieht sich als bekennender Gegner aller rechtspopulistischen Gesinnungen und missbilligt deren Gedankengut.